

# Fachvereinbarungen – Englisch

Stand: 19.5.23



# Inhalt

<b>1 Grundsätze</b>	<b>3</b>
Leitbild	3
Die Fachgruppe Englisch	3
Lehr- und Lernmittel	3
Didaktische Prinzipien und fachliche Grundsätze	4
Mündliche Prüfungen	5
<b>2 Regelungen für die Sekundarstufe I</b>	<b>5</b>
Hausaufgaben	5
Leistungsbewertung	6
Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“	6
Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“	9
Lernstandserhebungen	9
Entscheidungen zum Unterricht	9
Übersicht über die Unterrichtsvorhaben	11
Klasse 5	11
Klasse 6	13
Klasse 7	16
Klasse 8	20
Klasse 9	24
Klasse 10	28
<b>3 Regelungen für die Sekundarstufe II</b>	<b>29</b>
Leistungsbewertung	29
Übersicht über die Unterrichtsvorhaben	29
Einführungsphase	30
Qualifikationsphase: Grundkurs (Abitur 2023-2024)	32
Qualifikationsphase: Leistungskurs (Abitur 2023-2024)	38
Qualifikationsphase: Grundkurs (ab Abitur 2025)	43
Qualifikationsphase: Leistungskurs (ab Abitur 2025)	48
<b>3 Außerunterrichtliches</b>	<b>52</b>
<b>4 Qualitätssicherung und Evaluation</b>	<b>52</b>

# 1 Grundsätze

## Leitbild

Das Otto-Hahn-Gymnasium zeichnet sich durch eine Schulgemeinschaft aus, die **konstruktiv, gemeinschaftlich** und **vertrauensvoll** zusammenarbeitet. Wir verstehen uns als eine sich **weiterentwickelnde Schule**, die offen für Neues ist und schulische sowie gesellschaftliche Veränderungen aktiv mitgestaltet. Um diese Ziele zu erreichen, ist eine gemeinsame Vorgehensweise aller Fächer erforderlich. Das Leitziel des Englischunterrichts ist die Entwicklung **interkultureller Handlungsfähigkeit**. Als Weltverkehrssprache eröffnet die Beherrschung des Englischen vertiefte Begegnungen mit Menschen anglophoner Kulturen sowie die Orientierung in und Teilnahme an deren gesellschaftlichem und kulturellem Leben. Die Ausbildung von Empathie und Fremdverstehen auf der Basis dieses Perspektivwechsels ist ein zentrales Anliegen des Englischunterrichts. Darüber hinaus soll Vielfalt selbst auch immer wieder Gegenstand des Englischunterrichts am Otto-Hahn-Gymnasium werden, etwa durch eine entsprechende Textauswahl.

## Die Fachgruppe Englisch

Die Fachkonferenz tritt in der Regel mindestens einmal pro Schuljahr zusammen, um notwendige Absprachen insbesondere im Hinblick auf eine kontinuierliche Unterrichtsentwicklung zu treffen. Neben den Lehrkräften für das Fach Englisch nehmen auch Vertreter:innen der Schüler:innen und Eltern teil. Außerdem finden zu bestimmten Aufgaben Treffen kleinerer Arbeitsgruppen sowie Dienstbesprechungen statt.

Das Selbstverständnis des Englischunterrichts am Otto-Hahn-Gymnasium ist bestimmt von dem Bestreben, die Schülerinnen und Schüler durch einen interessanten, aktuellen und auf authentischen Sprachgebrauch zielenden Unterricht zu selbstständigen und bewussten Lernenden und Nutzern dieser wichtigen Weltsprache und interkulturell handlungsfähig zu machen.

Englisch wird als erste, aus der Grundschule fortgeführte Fremdsprache angeboten. In der Oberstufe wird das Fach regelmäßig als Grundkurs (grundlegendes Anforderungsniveau) sowie als Leistungskurs (erhöhtes Anforderungsniveau) gewählt.

Die Schule verfügt über zwei Oberstufencluster mit insgesamt sieben Unterrichtsräumen, von denen eins bevorzugt für den Fremdsprachenunterricht in der Oberstufe eingesetzt wird. Die Gestaltung des Raumes wird von den Fachgruppen Spanisch, Französisch und Englisch gemeinsam vorgenommen. Hier bietet sich u.a. eine Möglichkeit für die Ausstellung von Lernprodukten sowie für die Aufbewahrung der Wörterbücher. In diesem Schuljahr soll zudem der Besprechungsraum neben dem Lehrerzimmer für die Fremdsprachen genutzt werden. Im Oberstufencluster können die dort angebrachten Schaukästen genutzt werden, um über die Fremdsprachen am OHG sowie außerunterrichtliche Angebote und Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts zu informieren.

Fachvorsitz 2022/23: Sebastian Lippert

Stellvertretung 2022/23: Vivien Krol

## Lehr- und Lernmittel

Am Otto-Hahn-Gymnasium ist im Fach Englisch für die Sekundarstufe I das Lehrwerk „**Access**“ von **Cornelsen** eingeführt. Zusätzlich wird von den Lernenden in der Regel das jeweilige Workbook

angeschafft, in denen Übungen und Aufgaben zu den funktionalen kommunikativen Kompetenzen sowie zum Verfügen über sprachliche Mittel angeboten werden.

Folgende fachliche Kriterien sind bei der Auswahl des Lehrwerks für die Fachkonferenz von grundlegender Bedeutung:

- interessante und altersangemessene Texte, im Idealfall inhaltlich bedeutsam mit guten Anknüpfungsmöglichkeiten für fächerübergreifendes Arbeiten,
- auch authentische (u.a. digitale) Texte, die vielfältige Sprech- und Schreibanlässe bieten,
- Angebot bzw. vielfältige Möglichkeiten, kooperatives und selbstständiges Sprachenlernen weiterzuentwickeln
- Möglichkeit, die einzelnen *Units* des Lehrwerks flexibel zu bearbeiten

Die Arbeit mit dem Lehrwerk wird regelmäßig evaluiert.

Im Zusammenhang mit einer flexiblen Nutzung des Schülerbuches sind ergänzende Materialien und Ressourcen vorhanden. Dazu gehören z. B. ein digitaler Unterrichtsmanager für die Lehrkräfte.

Zudem können buchunabhängige authentische Materialien eingesetzt werden. Es werden von den Fachlehrkräften nach Bedarf Hinweise zu Begleit- und Fördermaterial gegeben.

In der Sekundarstufe II gibt es kein fest eingeführtes Lehrwerk. Es werden authentische Texte und Medien aus der anglophonen Presse (z.B. *Time*, *The Guardian*, *The New York Times*) sowie anglophone Literatur im Unterricht behandelt.

## Didaktische Prinzipien und fachliche Grundsätze

Der Englischunterricht am OHG knüpft in der Erprobungsstufe an die im Englischunterricht der Grundschule behandelten Themen und erworbenen Kompetenzen an.

Die einzelnen Teilkompetenzen werden in der Regel **integrativ** in zunehmend komplexen Unterrichtsvorhaben vermittelt, in denen unterschiedliche Texte, Medien, Methoden und Verfahren zur Auseinandersetzung mit **realitätsnahen, anwendungsorientierten** und für die Schülerinnen und Schüler **bedeutsamen Aufgabenstellungen** eingesetzt werden.

Im Vordergrund des Englischunterrichts stehen das sprachliche Handeln und die damit verbundenen Prozesse des individuellen, explorativen und reflexiven Lernens. Dabei kommt den sprachlichen Handlungen eine besondere Bedeutung zu, wobei sprachliche Mittel grundsätzlich **dienende Funktion** haben.

Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird die englische Sprache im Sinne **funktionaler Einsprachigkeit** in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache verwendet. Wenn es die Lehrkraft für sinnvoll erachtet, soll an bestimmten Stellen des Unterrichtsverlaufs zeitlich begrenzt ins Deutsche gewechselt werden können.

Zur Förderung **interkultureller Handlungsfähigkeit** werden im Laufe der Sekundarstufe I zunehmend authentische Texte und Medien eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Kulturen und Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Außerschulische Aktivitäten, z.B. englischsprachige Theateraufführungen, unterstützen diesen didaktisch-methodischen Ansatz.

Mit sprachlichen Fehlern wird **phasenbezogen** unterschiedlich umgegangen, in mitteilungsbezogenen Phasen gilt: **message before accuracy**. Das Gelingen der Mitteilungsabsicht steht im Vordergrund.

**Mündlichkeit** hat im Englischunterricht am OHG einen hohen Stellenwert. Die gewählten Lernarrangements fördern in vielfältiger Weise monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen. Am OHG wird in den Jahrgangsstufen 6,7,8,9,10 und Q1 je eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

**Individuelle Förderung** findet unterrichtlich und außerunterrichtlich statt. Lernende der Klassen 7 und 8 bekommen die Gelegenheit im offenen Lerncluster (**OLC**) individuell an Defiziten zu arbeiten. Im Rahmen der Begabungsförderung bieten wir nach Rücksprache mit den Begabungskoordinatoren besonders leistungsstarken Schüler:innen ein breites Angebot unterrichtlicher (z. B. Drehtürmodell) und außerunterrichtlicher Förderung (z. B. Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Cambridge-Zertifikate, Certilngua) an (siehe Außerunterrichtliches).

## Mündliche Prüfungen

Am OHG werden in den Jahrgangsstufen 6,7,8,9,10 und Q1 mündliche Kommunikationsprüfungen als Ersatz für je eine Klassenarbeit bzw. Klausur durchgeführt.

Die Prüfungen werden als Partner- oder Gruppenprüfungen durchgeführt.

Für die Bewertung und Bepunktung der Prüfungsleistungen kann das vom MSB bereit gestellte [Bewertungsraster](#) verwendet werden.

## 2 Regelungen für die Sekundarstufe I

### Hausaufgaben

Die Rahmenbedingungen für die Hausaufgaben der Schüler:innen sind in einem entsprechenden Erlass geregelt (vgl. RdErl. d. Kultusministeriums v. 2. 3. 1974). Auch für das Fach Englisch gilt, dass jede Hausaufgabe aus dem Unterricht erwächst und zu ihm zurückführt sowie dass Art, Inhalt und Umfang der Hausaufgabe didaktisch sinnvoll geplant sein sollen. Die Hausaufgaben werden der Lerngruppe verständlich und präzise mitgeteilt (vgl. ebd.).

Der „Hausaufgabenerlass“ regelt zudem den zeitlichen Umfang von Hausaufgaben: 60 Minuten **insgesamt** für die Klassen 5 und 6, 75 Minuten **insgesamt** für die Klassen 7-9. Die Vor- und Nachbereitung einer Unterrichtsstunde liegt in der Sekundarstufe I in der Regel bei ca. **30 Minuten**. Übungszeiten zur Aufarbeitung von Defiziten sind nicht inbegriffen. In der Sekundarstufe I werden von einem Langtag auf den darauffolgenden Tag keine Hausaufgaben aufgegeben.

Im Fach Englisch dienen Hausaufgaben vor allem

- dem Erlernen und Festigen neuen und bekannten Wortschatzes,
- dem vertiefenden Üben im Unterricht vermittelter grammatischer Phänomene, u. a. unter Verwendung digitaler Angebote,
- der eigenständigen Produktion von Texten,
- der eigenständigen Lektüre v. a. längerer Texte zur Vorbereitung der unterrichtlichen Textarbeit,
- der Informationsrecherche zu einem Thema.

# Leistungsbewertung

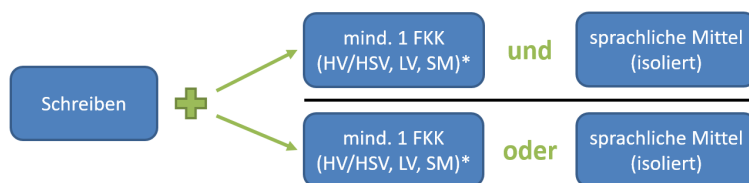
## Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“

### Konzeption von Klassenarbeiten

Die Klassenarbeiten orientieren sich thematisch wie inhaltlich am vorangegangenen Unterricht und dessen Schwerpunktsetzungen. Die eingesetzten Aufgabenformate müssen bei verschiedenen Gelegenheiten hinreichend und rechtzeitig im Unterricht eingesetzt werden, sodass die Schüler:innen mit ihnen vertraut sind. Die folgenden Schaubilder zeigen die Kombinationsmöglichkeiten und die Obligatorik im Hinblick auf die Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen sowie des Verfügens über sprachliche Mittel in Klassenarbeiten gem. KLP Englisch für die Sekundarstufe I, Kap. 3:

#### Klassen 5-8:

##### Klassenarbeiten in der Erprobungsstufe und in Stufe 1

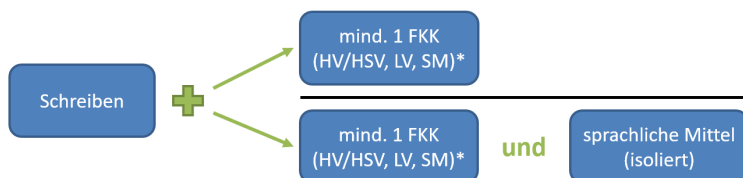


\* Teilkompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung:

**jeweils mindestens einmal pro Schuljahr** im Rahmen einer Klassenarbeit zu überprüfen

#### Klassen 9-10:

##### Klassenarbeiten in der Stufe 2



\* Teilkompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung:

**jeweils mindestens einmal innerhalb von Stufe 2** im Rahmen einer Klassenarbeit zu überprüfen

- Die Teilkompetenz Schreiben ist Teil jeder Klassenarbeit.
- In der Stufe 2 (Klasse 9-10) kann das Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik) nur zusätzlich zur Überprüfung (mindestens) einer funktionalen kommunikativen Kompetenz Teil einer Klassenarbeit sein.
- Die Überprüfung der verschiedenen Teilkompetenzen in einer schriftlichen Arbeit kann **isoliert** oder **integriert** in Form von **geschlossenen**, **halboffenen** und **offenen Aufgaben** erfolgen. Die Bedeutung offener Aufgabenformate nimmt kontinuierlich zu und überwiegt am Ende der Sekundarstufe I.
- In der zweiten Stufe (Klasse 9-10) bildet die Teilkompetenz **Schreiben** – im Sinne der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe – mehrfach den deutlichen Schwerpunkt einer Klassenarbeit. Dabei werden die Aufgabenformate der Oberstufe angemessen berücksichtigt. (Vgl. hierzu auch KLP S I Gymnasium, Kap. 3.)

- In Klassenarbeiten der Sekundarstufe I ist die Nutzung von Wörterbüchern derzeit nicht vorgesehen (Fachschaftsbeschluss vom 18.10.22). Diese Festlegung soll für das nächste Jahr mit der Rückkehr der Klasse 10 evaluiert werden.
- Neben der isolierten Überprüfung der einzelnen Teilkompetenzen ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der **integrierten Überprüfung (z. B. Schreiben und Hörverstehen integriert)**.

### Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (vgl. APO-SI VV zu § 6)

Innerhalb des vorgegebenen Rahmens hat die Fachkonferenz Englisch folgende Festlegungen getroffen.

Klasse	Anzahl	Dauer (in U-Std.)	Vereinbarte Schwerpunkte
5	6 (3 + 3)	1	
6	6 (3 + 3)	1	6.2-1: mündliche Kommunikationsprüfung
7	6 (3 + 3)	1	7.1-1: mündliche Kommunikationsprüfung
8	5 (3 + 2)	1	8.2-2: mündliche Kommunikationsprüfung
9	4 (2 + 2)	1-2	9.2-1: mündliche Kommunikationsprüfung
10	3 (2 + 1) ZP 10	1-2	10: mündliche Kommunikationsprüfung (Absprache Festlegung KA steht aus)

### Bewertungskriterien, Korrektur und Leistungsrückmeldungen in der Sekundarstufe I

- Bei der **Bewertung** kommt der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Laufe der Lernzeit nimmt das Gewicht der inhaltlichen Leistung zu und nähert sich dem in der Oberstufe gängigen Anteil von 2:3 an.
  - **Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung**  
Schreiben und Sprachmittlung: Bei der Bewertung einzubeziehen sind
    - die kommunikative Textgestaltung
    - das Ausdrucksvermögen/Verfügen über sprachliche Mittel
    - die Sprachrichtigkeit
    - das Gelingen der Kommunikation
  - **Inhaltliche Leistung**
    - Bewertet werden der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse sowie die Differenziertheit, gedankliche Stringenz und inhaltliche Strukturiertheit der Aussagen.
    - Leseverstehen und Hör-/Hörsehverstehen: Bei der isolierten Überprüfung ist nur zu bewerten, ob die Lösung das richtige Verständnis des Textes nachweist; sprachliche Verstöße werden nicht gewertet.
- Unter der Klassenarbeit werden die Punktzahlen der einzelnen Aufgaben, bei offenen Aufgaben auch der inhaltlichen und sprachlichen Teilleistung sowie die Gesamtnote ausgewiesen.
- Es können ggf. **Rückmeldungen** zu bereits erreichten Kompetenzen herausgestellt und **konkrete Hinweise zu Lernbedarfen**, ggf. unterteilt in kurz- und langfristige Lernbedarfe, gegeben werden.
- Die Zuordnung der erreichten Gesamtpunktzahl zu einer **Note** sollte sich an der Maßgabe orientieren, dass eine ausreichende Leistung vorliegt, wenn annähernd die Hälfte der Gesamtpunktzahl erreicht wird. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollten annähernd gleich sein.

- Folgende Notenstufen sollen daher Anwendung finden:

Erreichte Punktzahl in Prozent	Notenstufe
ab 87-90 %	sehr gut
ab 75-78 %	gut
ab 61-64 %	befriedigend
ab 45-50 %	ausreichend
ab 20 %	mangelhaft
unter 20%	ungenügend

### Korrekturzeichen

Für die Korrektur der Klassenarbeiten gelten entsprechend den Kriterien der Sprachrichtigkeit die Zeichen **W** für **Wortschatz**, **G** (oder **Gr**) für **Grammatik**, **R** für **Rechtschreibung** und **Z** für **Zeichensetzung**.

Diese können ggf. durch die folgenden Korrekturzeichen ausdifferenziert werden, sofern dies im Hinblick auf die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sinnvoll ist:

Korrekturzeichen	Beschreibung
W	Wortschatz
Präp	Präposition
Konj	Konjunktion
A	Ausdruck
G	Grammatik
T	Tempus
Kongr	Kongruenz
Pron	Pronomen
Bz	Beziehung
Sb	Satzbau
St	Stellung
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung
(...)	Streichung
√	Einfügung

Die betroffenen Wörter bzw. Passagen werden im Schülertext **unterstrichen** und am Rand mittels Korrekturzeichen kategorisiert.

Auch wiederholt auftretende Fehler werden nach dem Fehlertyp kategorisiert und zusätzlich mit dem Vermerk „s.o.“ versehen. Bei der Beurteilung der sprachlichen Korrektheit werden sie berücksichtigt; ihre Markierung als Wiederholungsfehler hat diagnostischen Wert (Hinweis auf systematische Fehler). Auch solche Fehler, die als Flüchtigkeitsfehler erscheinen, sind nach dem jeweiligen Fehlertyp zu kategorisieren und bei der Beurteilung angemessen zu berücksichtigen.

Ggf. können auch **Stärken und Schwächen in der inhaltlichen Leistung** am Rand vermerkt werden. Sie sind meist komplexer Natur und lassen sich nicht durch einfache Korrekturzeichen erfassen. Vielmehr erfordern sie eine nähere Kennzeichnung. Dabei können Kurzbezeichnungen verwendet werden, z.B. **Inh** (Inhalt), **Log** (Logik), **Rel** (Relevanz). Zur Kennzeichnung der Qualität können sie ergänzt werden durch die Zeichen + und –.



Ebenfalls am Rand vermerkt werden können **Stärken und Schwächen** des Schülertextes **in den Bereichen Kommunikative Textgestaltung und Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**. Hierzu bieten sich die Kurzzeichen **KT** und **AV** oder **VSM** an – jeweils ergänzt durch die Zeichen **+** bzw. **-**. Diesen Kurzzeichen können Hinweise zur jeweils betroffenen Kategorie hinzugefügt werden (z.B. Aufgabenbezug, Belegtechnik, Eigenständigkeit).

### Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“

In diesen Beurteilungsbereich fließen die mündliche Beteiligung im Unterricht (Problemverständnis, Genauigkeit der Darstellung, Schlüssigkeit der Argumentation, Darstellung in der Zielsprache), Partner- und Gruppenarbeiten, Vokabeltests, Referate, die Bereitschaft, das Englische permanent als Arbeitssprache einzusetzen und ggf. die Heftführung ein.

Bewertungskriterien mündliche Beteiligung im Unterricht	engagierte, häufige und kontinuierliche Mitarbeit	gelegentliche Mitarbeit	seltene Mitarbeit	Beiträge fast nur nach Aufforderung
inhaltlich und sprachlich hervorragende Beiträge, die den Unterricht weiterführen	1+ 1 1-	2 2 2-	3+	3 3-
inhaltlich und sprachlich gute Beiträge, die den Unterricht weiterführen	2+ 2 2-	3+	3 3-	4+
inhaltlich und sprachlich zufriedenstellende Beiträge, führen den Unterricht jedoch nicht wesentlich weiter	3+ 3 3-	4+	4	4- 5+
inhaltlich und sprachlich fehlerhafte, unpassende Beiträge	4 4-	5+	5	5- 6

### Lernstandserhebungen

Die jährlichen zentralen Lernstandserhebungen in Klasse 8 zielen nicht schwerpunktmäßig auf eine Individualdiagnose und werden deshalb nicht als Klassenarbeit bewertet und nicht benotet. Die Ergebnisse werden jährlich in der Fachkonferenz mit Blick auf mögliche sich anschließende Unterrichtsentwicklungsprozesse ausgewertet; die Ergebnisse der Auswertung werden der Schulleitung in schriftlicher Form mitgeteilt.

### Entscheidungen zum Unterricht

In der nachfolgenden *Übersicht über die Unterrichtsvorhaben* wird die Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht schwerpunktmäßig thematisiert werden sollten.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben beinhalten Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Benennung der Unterrichtsvorhaben
- Sequenzierung der Unterrichtsvorhaben
- Angabe eines ungefähren Zeitbedarfs in Unterrichtsstunden (*ca. xx U-Std.*)
- Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

- Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen
- Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen der Fachkonferenz

Das Verdeutlichen einer Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es werden nicht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufgeführt, die in irgendeiner Weise dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können.

Eckige Klammern in der ersten Spalte der folgenden Übersichten kennzeichnen Bestandteile der Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Englisch, die in den Unterrichtsvorhaben nicht den Schwerpunkt bilden.

Vor allem in der Sekundarstufe I sind neben den hier angelegten Unterrichtsvorhaben kleinere Projekte und weitere Unterrichtsvorhaben möglich.

# Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

## Klasse 5

### UV 5.1-1 *Here we go!* + UV 5.1-2 *The first day at school* (ca. 34 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> listening</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK):</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>Grammatik:</b> Personen [Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren, Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK):</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern im Vergleich zwischen Deutschland und Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>statements, questions, negations, short answers (to be, can); pronouns, imperatives, articles</i>  <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i></p> <p><b>Text- und Medienkompetenz (TMK):</b>  <b>Ausgangstexte:</b> <i>everyday conversations, informative texts, pictures, cartoons, letters, songs</i>  <b>Zieltexte:</b> <i>descriptions, everyday conversations, Briefe/E-Mails/Postkarten</i></p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/ target task:</b> Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) oder ggf. eines „me“-Videos/ ein Poster über die eigene Schule erstellen und präsentieren; verrückte Klassenregeln schreiben und präsentieren</p> <p><b>Medienbildung:</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (Medienkompetenzrahmen 4.1)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

### UV 5.1-3 *Homes and families* (ca. 24 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> speaking</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Personen, [Sachen, Sachverhalte] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern und Familien am Beispiel einer Stadt in GB</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>simple present: statements, questions, short answers, negations, 3rd person singular -s, possessive pronouns, genitive ('s / s')</i>  <b>Lautschrift:</b> <i>spelling course (Aussprache und Schrift)</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> <i>informative texts, songs, listening / viewing comprehension</i>  <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b> <i>The house of my dreams</i> – eine Präsentation vorbereiten</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>



## UV 5.2-1 Clubs and hobbies (ca. 24 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus: writing</b></p> <p><b>FKK:</b>  <b>Hör- Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen  <b>Lesen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen                      Schreiben:  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Personen, [Sachen, Sachverhalte] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>simple present, questions (and short answers), adverbs of frequency, word order</i>  <b>Lautschrift:</b> <i>spelling course (Groß- und Kleinschreibung)</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> <i>informative texts, fictional and non-fictional texts</i>  <b>Zieltexte:</b> <i>Alltagsgespräche, one-minute talk</i></p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>reading:</i> kurze Texte mit bekanntem Vokabular verstehen; <i>writing:</i> einfache Notizen anfertigen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b> Eine Textnachricht an einen britischen Freund über gemeinsame Pläne formulieren</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

## UV 5.2-2 Plymouth – a city by the sea (ca. 24 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus: mediation</b></p> <p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen  <b>Lesen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse, Gefühle und Wünsche bezeichnen und beschreiben, Interaktionswortschatz: <i>making plans</i></p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Leben in einer britischen Küstenstadt</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>present progressive : statements and questions, negations; word order, adjectives,</i>  <b>Lautschrift:</b> <i>spelling course (ein Buchstabe – verschiedene Laute.)</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> <i>informative texts, songs, drama</i>  <b>Zieltexte:</b> <i>Alltagsgespräche, Beschreibungen, mini-talk</i></p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: /</b>  <i>reading:</i> didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b> Ein Gespräch mit den Eltern vorbereiten, in dem sie von einem Urlaub in Plymouth überzeugt werden sollen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>                      Schwerpunkt <i>mediation</i></p>



**UV 6.1-1 How was your summer? In the summer holidays (ca. 24 U-Stunden)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> writing</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Schreiben:</b> einen <i>travel report / travelogue</i> verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>holidays, the weather, getting in touch</i>  <b>Grammatik:</b> über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Feriengestaltung von Kindern  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Erstellen eines Spickzettels als Stütze für einen Vortrag ("<i>crib sheet</i>"), telefonieren, neue Nachbarn kennenlernen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>simple pas, positive and negative statements, questions, (to) be</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> <i>song, informative text, log book</i>  <b>Zieltexte:</b> <i>crib sheet</i></p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/Target task:</b> „What a jaw-dropping view – Writing a travelogue with Book Creator“. Urlaubserlebnisse in einem travel report/ travelogue online (oder offline) vorstellen</p> <p><b>Medienbildung:</b> Digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2); Dateien speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen (MKR 1.3); Verantwortungsvoll mit persönlichen Daten umgehen (MKR 1.4); Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2.); rechtliche Grundlagen des Bildrechts, Urheberrechts überprüfen und beachten (MKR 4.4.)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

**UV 6.1-2 A school day – Comparing school-life here and abroad (ca. 24 U-Stunden)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> listening</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> eine E-Mail verfassen  <b>Leseverstehen:</b> <i>reading course</i>  <b>Hör-/Sehverstehen:</b> <i>Plymkids, at the cinema, disco night</i></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>school, the natural world, stage and film</i>  <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben, über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen, über Pläne und Vorhaben sprechen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Ausbildung/Schule:</b> Einblick in den Schulalltag in GB</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>comparison of adjectives, going-to future, possessive pronouns</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> <i>informative texts, fictional texts,</i>  <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräch, E-Mail</p> <p><b>Sprachlernkompetenz (SLK):</b>  einfache Strategien des Vokabellernens</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Lautes, betontes Lesen, Alltagsgespräche schreiben, <i>vocabulary-picture-posters</i> erstellen</p> <p><b>Medienbildung:</b> Hör-/Sehverstehen (<i>film</i>), Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (MKR 3.1)</p> <p><b>Target task:</b> „I’m going to dance at the auditions“ – Writing an email about Leo’s big plans</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  Schwerpunkt <i>listening comprehension</i></p>



### UV 6.1-3 Out and about (ca. 24 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus: speaking</b></p> <p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einer Wegbeschreibung folgen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  <b>Leseverstehen:</b> <i>scanning a text</i></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> Stadtpläne lesen, sich in einer Stadt orientieren, einkaufen, Dinge und Mengen benennen, über Preise sprechen  <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern und Orientierung in einer Stadt in Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>relative clauses, adverbs of manner, subject / object questions</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>public buildings, giving directions, shopping, describing people, things, places, actions.</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> <i>informative text, fictional text, song</i>  <b>Zieltexte:</b> <i>rally, study posters</i></p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b> eine Rally über Plymouth erstellen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Einkaufen, über Preise reden (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  mündliche Prüfung</p>

### UV 6.2-1 On Dartmoor (ca. 24 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus: reading comprehension</b></p> <p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> <i>letterboxing</i>  <b>Sprechen:</b> Bilder und Fotos beschreiben, über Erlebnisse sprechen  <b>Leseverstehen:</b> einem Text die wichtigsten Informationen entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>the countryside</i>  <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Erlebnisse berichten und erzählen, Bilder und Fotos beschreiben</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> eine britische Landschaft kennenlernen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>present perfect, some / any and their compounds</i>  <b>Aussprache und Intonation:</b> Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> <i>informative texts, fictional text</i>  <b>Zieltexte:</b> <i>poem</i></p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b> ein Gedicht schreiben, einen Dialog für eine Filmszene verfassen, ein Bild beschreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  Schwerpunkt <i>reading comprehension</i></p>



## UV 6.2-2 Celebrate (ca. 24 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> mediation</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> über Feiertage, Feste und Bräuche in Großbritannien sprechen, Voraussagen machen  <b>Mediation:</b> Rosenmontag</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>celebrations, food, clothes</i>  <b>Grammatik:</b> über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Feiertage, Feste und Bräuche in Großbritannien kennenlernen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>will-future, modal verbs, conditional sentences I</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> <i>informative texts, fictional text,</i>  <b>Zieltexte:</b> <i>creative text</i></p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b> ein Foto präsentieren, <i>peer feedback</i> geben</p> <p><b>Medienbildung:</b> Hör-/Sehverstehen (<i>film clips</i>)</p>



**UV 7.1-1 Tradition meets modernity – This is London (ca. 24 U-Stunden)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus: speaking</b></p> <p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> : [am <i>classroom discourse</i> und] an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt und Abfolge von Handlungen ausdrücken  <b>Sprachlernkompetenz:</b> Hilfsmittel nutzen, um analoge [und digitale] Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachlernen zu unterstützen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeitgestaltung von Jugendlichen  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (kulturelle Aspekte)</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>question tags, past progressive</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>holidays, cities, sights and attractions</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Informierende Texte, Flyer, Prospekte, <i>blog posts</i>, Informationstafeln  <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, Zusammenfassungen; Plakate, Geschichten, szenische Texte, digital gestützte Präsentationen</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> eine notizengestützte Präsentation zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten mit kriteriengeleitetem <i>peer feedback</i> erstellen und halten, sich über Pläne für einen London-Urlaub austauschen</p> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2), Einsatz von Präsentationssoftware (MKR 4.1)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  mündliche Prüfung</p>





## UV 7.1-2 Welcome to Snowdonia (ca. 24 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> reading</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen  <b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, [berichtender,] zusammenfassender, erzählender [, erklärender und argumentierender] Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Bedingungen und Bezüge darstellen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Wohnen und Zusammenleben in der Familie  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (geografische und kulturelle Aspekte)</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>conditional sentences type 2, prop word 'one'</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>jobs, the countryside</i></p> <p><b>SLK:</b>            grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte; narrative Texte; Videoclips  <b>Zieltexte:</b> Videoclips, Geschichten, <i>blog post</i></p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b> einen Text über das Leben in Wales schreiben</p> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>



### UV 7.1-3 A weekend in Liverpool (ca. 24 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> listening</p> <p><b>FKK:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Sport, Musik <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> : historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>contact clauses, the present perfect with for and since, the present perfect progressive</i> <b>Wortschatz:</b> <i>sport and free time</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte; narrative und szenische Texte, Audioclips, Liedtexte <b>Zieltexte:</b> digital gestützte Präsentationen, szenische Texte, Stellungnahmen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b> Berühmte Musiker*innen vorstellen</p> <p><b>Medienbildung:</b> Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten (MKR 1.4); Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Hörverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>

### UV 7.2-1 My trip to Ireland (ca. 24 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> writing</p> <p><b>FKK:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen <b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, [berichtender,] zusammenfassender, erzählender [, erklärender und argumentierender] Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> weitere Modalitäten ausdrücken; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern <i>Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt und Abfolge von Handlungen ausdrücken</i></p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeitgestaltung von Jugendlichen <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (kulturelle Aspekte)</p> <p><b>FKK:</b> <b>Schreiben:</b> short story <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>modal substitutes, past perfect</i> <b>Wortschatz:</b> <i>travel between different countries</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> narrative Texte, Textnachrichten <b>Zieltexte:</b> Geschichten, Videoclips, Tagebuch</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b> eine Informationsbroschüre für Schüler*innen aus Irland erstellen</p> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2), Einsatz von Präsentationssoftware (MKR 4.1)</p>



## UV 7.2-2 Edinburgh and the Highlands (ca. 24 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> mediation</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Sprachmittlung:</b> in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Musik  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (kulturelle Aspekte)</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> reflexive pronouns, each other, the passive  <b>Wortschatz:</b> music entertainment</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> narrative Texte, informierende Texte  <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, Zusammenfassungen; Plakate, digital gestützte Präsentationen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b> eine notizengestützte Präsentation zu einem Musikinstrument vorbereiten und halten.</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>



UV 8.1-1 New York – The city that never sleeps (ca. 20 U-Stunden)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> listening comprehension</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> Texte in zusammenfassender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> weitere Modalitäten ausdrücken; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern <i>Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt und Abfolge von Handlungen ausdrücken</i></p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Musik  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten in den USA, Migration als Teil individueller Biografien (Auswanderung aus Europa in die USA)</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> writing a summary of an article  <b>Sprachmittlung:</b> <i>key information</i></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>gerund as subject/object, after prepositions, gerund or infinitive after certain words, adverbial clauses</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>American/British English</i>  <b>Aussprache/Intonation:</b> American/British English</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Zeitschriftenartikel, <i>blog posts</i>, literarische Texte: narrative Texte, Cartoons, Liedtexte  <b>Zieltexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen literarische Texte: Geschichten</p>	<p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2), Einsatz von Präsentationssoftware (MKR 4.1)</p>

## UV 8.1-2 New Orleans – A state of mind (ca. 20 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus:</b> reading comprehension</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage entnehmen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Bedingungen und Bezüge darstellen</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b>                      grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluations-instrumenten</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenssituation, Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Wohnen und Zusammenleben in der Familie, Musik (Jazz)  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Tradition: Thanksgiving, slavery and civil rights, Melba Pattillo</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> skimming  <b>Sprachmittlung:</b> <i>relevant information</i></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>Conditional, adverbs of degree</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>talking about food and cooking</i>  <b>Aussprache/Intonation:</b> Vokale in unbetonten Silben</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Zeitungsartikel, Chatnachrichten, Briefe, Videoclips; literarische Texte: narrative Texte, Cartoons, Liedtexte  <b>Zieltexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Briefe, Interviews, (digital gestützte) Präsentationen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target tasks:</b> mit einem digitalen Tool (z. B. Padlet) eine Zeitliste der black history in den USA erstellen; eine Rede über wichtige Familienegegenstände vorbereiten und halten (Memory box);  <i>“New Orleans Jazz – Absolutely beautiful or completely awful?”</i> – Eine Diskussion/Stellungnahme über die Musik New Orleans vorbereiten und abhalten (Grammatik: Gradabverbien)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2), Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)</p>



## UV 8.2-1 California – A state with many faces (ca. 20 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus: writing</b></p> <p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> Texte in berichtender Absicht verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken.</p> <p><b>TMK:</b> Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Umweltschutz  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Tradition: <i>American expansion in California, Gold Rush</i></p> <p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> writing a report  <b>Sprachmittlung:</b> <i>cultural differences 1</i></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>will- and going to-future, will for spontaneous decisions, present progressive for the future, defining and non-defining relative clauses</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>adjectives: synonyms and antonyms</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Interviews, Zeitschriftenartikel, Zeitungsartikel, Videoclips; literarische Texte: narrative Texte, Liedtexte  <b>Zieltexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Erfahrungsberichte</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target tasks:</b>  <i>“Presenting a set of facts – Writing a news report –</i> Einen Bericht über ein spannendes Ereignis im eigenen Umfeld verfassen (Grammatik: <i>defining and non-defining relative clauses</i>)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (MKR 3.1)</p>



## UV 8.2-2 South Dakota – Land of infinite variety / Let's travel to the US – Time for a family conference (ca. 20 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in focus: speaking</b></p> <p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken.</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachlernen zu unterstützen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Leben in der <i>peer group</i>, Freundschaft, Hobbys  <b>Ausbildung/Schule:</b> exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in den USA, schulisches Lernen im digitalen Zeitalter</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> writing a report  <b>Sprachmittlung:</b> <i>cultural differences 1</i></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>present and past tenses: simple and progressive; state and activity verbs, indirect speech, the definite article</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>word building (suffixes -ful and -less)</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, argumentative Texte, Informationstafeln, Zeitschriftenartikel, Zeitungsartikel; literarische Texte: dramatische Texte, videoclips (<i>short film</i>)  <b>Zieltexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Erfahrungsberichte</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target tasks:</b> eine Familiendiskussion über den Sommerurlaub vorbereiten und durchführen</p> <p><b>Medienbildung:</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (MKR 3.1)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung "Let's travel to the US. Time for a family conference"</p>

## Klasse 9

### UV 9.1-1 “Australia – Country and continent” (ca. 20 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in Focus:</b> writing</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, [berichtender, erzählender,] zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>giving opinion</i>  <b>Grammatik:</b> komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen  <b>Aussprache und Intonation:</b> Eine weitere Varietät des Englischen: weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> Den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern.</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b>            Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen: Lernen, Lebensstile in der <i>peer group</i>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>            anglophone Lebenswirklichkeiten global (<i>Australia</i>)</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen):</b> Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Gesprächen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>present and past tenses: simple and progressive; non-defining relative clauses referring to a sentence or idea (which); participle clauses</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>Australian English, country and town</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, <i>blog posts</i>, Audio- und Videoclips; Literarische Texte: längerer narrativer Text, <i>songs</i>  <b>Zieltexte:</b> <i>argumentative texts, discussions</i></p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b>  <i>“Going abroad? – Giving opinion“</i> Einen argumentativen Text über einen Auslandsaufenthalt verfassen;  <i>“Aborigine or Aboriginal? – Discussing racism“</i> Eine Diskussion über Rassismus in Australien vorbereiten und durchführen</p> <p><b>Medienbildung:</b>            Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2); Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (MKR 3.1)</p>





## UV 9.1-2 “The Northeast of England” (ca. 20 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in Focus:</b> listening comprehension</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> weitere Modalitäten ausdrücken; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> Den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern (<i>formal vs. informal language</i>).</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der <i>peer group</i>, Liebe und Freundschaften  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen):</b> Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben  <b>Schreiben:</b> ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, [berichtender, erzählender,] zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verf.  <b>Leseverstehen:</b> Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>past tenses: simple past and present perfect, simple past and past perfect; used to and would; can, could, must (be), shall, would; modal auxiliaries: shall, might, used to, would, ought to</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>Relationships, feelings, discussion phrases, advertisements</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Kommentare; Interviews; E- Mails; informative texts; Werbeanzeigen, Diagramme; Audio- und Videoclips  Literarische Texte: längerer narrativer Text  <b>Zieltexte:</b> <i>discussions, video clips</i></p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b>  <i>“Perpetual availability – Is technology changing our relationships?”</i> Eine Diskussion über den Einfluss von Technik auf Beziehungen durchführen (Grammatik: Modalitäten);  <i>“Pocket money – Negotiating with your parents“</i> Eine Argumentation über Taschengeld planen und mit den Eltern durchführen;  <i>“And ... action! – Producing a video“</i> Ein Video über eine Stadt in Nordost-England, Taschengeld oder <i>sharing online</i> produzieren und evaluieren</p> <p><b>Medienbildung:</b>  Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2); Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (MKR 3.1); Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1); Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)</p>



## UV 9.2-1 “The Southwest of the USA” (ca. 20 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in Focus: speaking</b></p> <p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, [berichtender, erzählender,] zusammenfassender, erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen  <b>Sprechen /an Gesprächen teilnehmen):</b> Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen; in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen,  <b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen):</b> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen.</p> <p><b>Verfüge über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>Grammatik:</b> komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren; Den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern.</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Ausbildung/Schule:</b>                      exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in den USA  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>                      Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung; gesellschaftliches Engagement  <b>Berufsorientierung:</b>                      Schülerjobs, (auch internationale) Praktika, Berufsprofile im digitalen Zeitalter, Bewerbungsverfahren</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Gesprächen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Verfüge über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>personal passive (verbs with two objects); infinitive constructions</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>Character traits and emotions; graduation and jobs; Good behaviour in the workplace</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Interviews; formelle Briefe; Werbeanzeigen; Audio- und Videoclips</p> <p><b>Zieltexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche; formelle Briefe</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b>  <i>“When I grow up, I want to be... – Applying for my dream job”</i> – Eine Bewerbungsmappe für den Traumberuf erstellen  <i>“How to kill it in your job interview”</i> – Ein Jobinterview planen und durchführen</p> <p><b>Medienbildung:</b>                      Informationsrecherchen ziel-gerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2); Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung</p>



## UV 9.2-2 “New Zealand – Paradise of the Pacific” (ca. 20 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Skill in Focus: reading comprehension</b></p> <p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.  <b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen):</b> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen.  <b>Schreiben:</b> ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>Grammatik:</b> weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend)</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen in New Zealand  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> anglophone Lebenswirklichkeiten global (<i>New Zealand</i>, geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; Demokratie und Menschenrechte</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen /an Gesprächen teilnehmen):</b> auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen.  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren.  <b>Sprachmittlung:</b> in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>tense and aspect; will-future progressive, will-future perfect; non-defining relative clauses referring to a sentence or idea (which)</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>environment and politics, tourism and travel,</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Interviews, Reden; Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, <i>blog posts</i>; Audio- und Videoclip; lit. Texte: längerer narrativer Text  <b>Zieltexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen; digital gestützte Präsentationen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung/target task:</b>  <i>“Aotearoa New Zealand – Embracing Two Cultures?”</i> – einen Kommentar darüber schreiben, ob Neuseeland ein geteiltes oder geeintes Land ist;  <i>“Living in a land Down Under“</i> – Eine digital gestützte Präsentation über Neuseelands wirtschaftliche, soziale oder politische Lebenswirklichkeit planen und vortragen</p> <p><b>Medienbildung:</b>  Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (MKR 3.1); Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1); Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2); Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (MKR 4.3)</p>



## Klasse 10

*wird im Sommer 2023 erarbeitet, wenn das neue Lehrwerk vorliegt*



## 3 Regelungen für die Sekundarstufe II

### Leistungsbewertung

#### Dauer und Anzahl der Klausuren in der Sekundarstufe II

Klausuren in der Sekundarstufe II					
Stufe	Anzahl	Dauer in Minuten	Textlänge Schreiben und Leseverstehen integriert	Textlänge Sprachmittlung	Textlänge Hörverstehen
EF.1	2	90	400 Wörter <sup>1</sup>	200-250 Wörter	1 Dokument, 3'
EF.2	2	90	400 Wörter	200-250 Wörter	1 Dokument, 3'
Q1.1	1+ MKP	GK 90 LK 135	max. 800 Wörter <sup>2</sup> max. 1000 Wörter	450-650 Wörter	2 Dokumente, 6-8'
Q1.2	2 <sup>3</sup>	GK 135 LK 135	max. 800 Wörter max. 1000 Wörter	450-650 Wörter	2 Dokumente, 6-8'
Q2.1	2	GK 180 LK 225	max. 800 Wörter max. 1000 Wörter	450-650 Wörter	2 Dokumente, maximal 10'
Q2.2	1	siehe jeweilige Abiturvorgaben	max. 800 Wörter max. 1000 Wörter	450-650 Wörter	3 Dokumente, maximal 10'
Abitur	1	<b>Abitur 2023:</b> GK 240 <sup>4</sup> LK 270 <b>Abitur 2024:</b> GK 255 <sup>5</sup> LK 285 <b>Abitur 2025:</b> GK 285 LK 315	max. 800 Wörter max. 1000 Wörter	450-650 Wörter	3 Dokumente, maximal 10'

- Informationen zur Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II finden sich in der APO GOST, 3. Abschnitt.
- Die Nutzung eines **einsprachigen Wörterbuchs** ist – nach Einführung und Übung im Unterricht in Stufe 2 – ab der Einführungsphase vorgesehen.
- Die Nutzung eines **zweisprachigen Wörterbuchs** zur Bearbeitung von Aufgaben zum Leseverstehen und zum Schreiben ist am OHG – nach Einführung und kontinuierlicher Übung, beginnend in Stufe 1 (vgl. UV 7.1-2, 8.2-2) – in Klausuren ab der Q2 zugelassen.

### Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der **Verpflichtung jeder Lehrkraft**, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im folgenden Übersichtsraster wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss **verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben** dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen; die konkretisierten Kompetenzerwartungen finden dagegen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann.

<sup>1</sup> Die Angaben zur Textlänge Schreiben und Leseverstehen (integriert) sowie Sprachmittlung in der EF sind Empfehlungen.

<sup>2</sup> Die Textlänge soll den Klausurdauern entsprechend sukzessive steigen. Andere Faktoren wie Schwierigkeitsgrad und Textsorte sind hier ebenso zu berücksichtigen.

<sup>3</sup> Für Schüler:innen, die in der Jahrgangsstufe Q1 ihre Facharbeit im Fach Englisch anfertigen, ersetzt diese Facharbeit die erste Klausur im zweiten Halbjahr der Q1.

<sup>4</sup> **Zusätzlich** 30 Minuten Auswahlzeit.

<sup>5</sup> **Inklusive** 30 Minuten Auswahlzeit (ebenso 2025).

## Einführungsphase

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
EF 1-1	<p><b>Communication in the digital age</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Zeitungsartikel, Kommentar, Leserbrief [<i>blogs</i>]  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Auszüge aus audiovisuellen Serien odert Kurzfilm, <i>podcasts</i>  <b>Schreiben:</b> Analyse eines Zeitungsartikels, Leserbrief</p> <p><b>SLK/SB:</b> Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachlernkompetenz festigen und erweitern; über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien erkennen</p> <p><b>Mögliche target task:</b> <i>Beware of filter bubbles!</i> Am Beispiel <i>climate change</i> Algorithmen auf Instagram und deren Einfluss auf die Meinungsbildung erforschen</p> <p>MK: MKR 5.2, 5.3, 5.4, 6.1, 6.2, 6.4</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert) („Klassische Klausur“)</p>
EF 1-2	<p><b>Global challenges – Consumption and environment</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im „global village“</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Text-Bild-Kombinationen wie Cartoons, [, Gedichte, [<i>blogs</i>]  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Podcasts, <i>songs</i>/Gedichte  <b>Schreiben:</b> Analyse eines Cartoons</p> <p><b>SLK:</b> Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachlernkompetenz festigen und erweitern</p> <p><b>Mögliche target tasks:</b> <i>Creating an online newspaper about global challenges</i> (etwa mit <i>Book Creator</i>); <i>Voices to be heard</i> – In einem Interviewpodcast über die UN-Nachhaltigkeitsziele sprechen.</p> <p>MK: MKR 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 4.1,4.2, 4.3, 4.4.</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
EF 2-1	Growing up – Finding one’s identity (ca. 20 – 26 Stunden)	Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> (kürzerer) zeitgenössischer Roman, [Dramen- bzw. Drehbuchauszug]</p> <p><b>Schreiben:</b> Charakterisierung, kreatives Schreiben (Brief, E-Mail, Tagebucheintrag)</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Spielfilm bzw. Spielfilmauszüge (z. B. Verfilmung des Romans)</p> <p><b>IKK:</b> (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung auch aus Gender-Perspektive</p>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)
EF 2-2	Going places – life after school (ca. 20 – 26 Stunden)	<p>(Sprachen-)Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland</p> <p>[Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im „global village“]</p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Stellenanzeigen, Schul-/Universitätsexposés, [Berichte]</p> <p><b>Schreiben:</b> Bewerbungsschreiben, Lebenslauf</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Inhalt von Texten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> über <i>job opportunities</i> sprechen, an Gesprächen teilnehmen: <i>job interviews</i></p> <p><b>SB:</b> Sprachhandeln bedarfsgerecht planen</p> <p><b>SLK:</b> Strategien der Informationsbeschaffung/ Nutzung kooperativer Arbeitsformen</p> <p><b>Mögliche target tasks:</b> Einen <i>job fair</i> planen und durchführen; ein <i>Vision Board</i> zu Zukunftsvisionen und -plänen erstellen</p> <p>MK: 1.2</p>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)

## Qualifikationsphase: Grundkurs (Abitur 2023-2024)

### Übersicht über die Unterrichtsvorhaben im Grundkurs bis 2024

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Leistungsüberprüfung
<b>Q1.1-1</b>	A change for the better? Globalisation and global challenges (Ecological challenges and sustainable lifestyles)	Klassische Klausur (Schreiben mit Leseverstehen integriert) (90 Minuten)
<b>Q1.1-2</b>	All men created equal? American myths and realities (freedom and equality)	Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen
<b>Q1.2-1</b>	No single story here? Voices from the African Continent (Focus on Nigeria)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen (isoliert) (135 Minuten)
<b>Q1.2-2</b>	A united or a disunited kingdom? The UK between tradition and change in politics and society (the UK in the European context)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (135 Minuten)
<b>Q2.1-1</b>	Shakespeare – Not of an age but for all time? The impact of Shakespearean drama on young audiences today (study of film scenes)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (180 Minuten)
<b>Q2.1-2</b>	Where shall we go from here? Visions of the future (utopia and dystopia)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (180 Minuten)
<b>Q2.2-1</b>	My biography as a student of English – Studying and working in a globalised world	Klausur orientiert an Abiturvorgaben



Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
<p style="text-align: center;"><b>GK</b> <b>Q1.1-1</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>A change for the better? Globalisation and global challenges (Ecological challenges and sustaina- ble lifestyles)</b></p> <p style="text-align: center;">(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p style="text-align: center;"><b>Chancen und Risiken der Globa- lisierung</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> politische Reden [, Tabellen, Diagramme, Zeitungsartikel, Werbeanzeige]</p> <p><b>Schreiben:</b> politische Reden analysieren</p> <p><b>IKK</b> Ökonomische, ökologische, politische, kulturelle und humanitäre Aspekte und Implikationen der Globalisierung kennen lernen</p> <p><b>MK:</b> Globale Kommunikationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren, ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MKR 3.3)</p> <p><b>Mögliche Target Task:</b> Writing a speech for climate change activists</p>	<p style="text-align: center;">Klassische Klausur (Schreiben mit Lese- verstehen inte- griert)</p> <p style="text-align: center;">(90 Minuten)</p>
<p style="text-align: center;"><b>GK</b> <b>Q1.1-2</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>All men created equal? American myths and realities (freedom and equality)</b></p> <p style="text-align: center;">(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p style="text-align: center;"><b>Amerikanischer Traum – Visio- nen und Lebenswirklichkeiten in den USA</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Bilder, Cartoons, zeitgenössisches Drama [z. B. <i>True West</i>], [Kommentare, <i>blogs</i>]</p> <p><b>Sprechen –</b> zusammenhängendes Sprechen: <i>presentations</i></p> <p><b>Sprechen –</b> an Gesprächen teilnehmen: z.B. <i>Fishbowl</i>, Podiumsdiskussion</p> <p><b>SLK:</b> Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren</p> <p><b>SB</b> Mündlicher Sprachgebrauch weitgehend in bedarfsgerechter Anpassung an Kommunikationssituationen</p> <p><b>SLK:</b> Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachlernkompetenz festigen und erweitern</p> <p><b>IKK:</b> Aspekte des <i>American Dream</i> in [historischem,] politischem und sozialem Kontext erfassen; kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen, Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen</p>	<p style="text-align: center;">Mündliche Prüfung anstelle einer Klau- sur: zusammenhän- gendes Sprechen, an Gesprächen teil- nehmen</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
GK Q1.2-1	<p><b>No single story here? Voices from the African Continent (Focus on Nigeria)</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</b></p> <p><b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> zeitgenössische <i>short stories</i>, zeitgenössische Gedichte und Songtexte, Romanauszüge, Karten</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> <i>talks, podcasts, music videos, extracts from films, film trailers</i></p> <p><b>Schreiben:</b> <i>analysis of fictional texts (narrative point of view)</i>, Kreatives Schreiben: <i>interior monologue, rewriting narrative perspective</i></p> <p><b>IKK:</b> Bewusstmachung fremdkultureller, von den eigenen Vorstellungen abweichender Werte, Normen und Verhaltensweisen sowie eigener kulturgeprägter Wahrnehmungen und Einstellungen, Hinterfragung dieser auch aus der Gender-Perspektive</p> <p><b>Mögliche target task:</b> Writing a Grammy Award acceptance speech for Falz</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p> <p>(135 Minuten)</p> <p>[ggf. Facharbeit statt Klausur]</p>
GK Q1.2-2	<p><b>A united or a disunited kingdom? The UK between tradition and change in politics and society (the UK in the European context)</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Zeitungsartikel</p> <p><b>Schreiben:</b> Analyse von Zeitungsartikeln, Leserbrief</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> informell, schriftlich</p> <p><b>SB:</b> über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren</p> <p><b>IKK:</b> Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren, Bewusstsein für kulturelle und sprachliche Vielfalt sowie die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen</p> <p><b>MK:</b> Die Vielfalt der Medien (z.B. der britischen Presse), ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (MKR 5.1)</p> <p><b>Mögliche target task:</b> <i>A new dawn for Britain?</i> Writing an opinion piece</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(135 Minuten)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
GK Q2.1-1	<p><b>Shakespeare – Not of an age but for all time? The impact of Shakespearean drama on young audiences today (study of film scenes)</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen und Hör-/Hörsehverstehen:</b> Zeitungsartikel, Songs, Auszüge aus Shakespeare-Verfilmungen  <b>Sprachmittlung:</b> informell/formell, mündlich/schriftlich  <b>SB:</b> Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern  <b>IKK:</b> politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz  <b>Mögliche Target task:</b> Eine eigene filmische Umsetzung einer Shakespeare-Szene planen und gestalten, dabei entsprechende Gestaltungsmittel mit Hilfe eines Videobearbeitungsprogramms (z.B. <i>iMovie</i>) reflektiert anwenden und analysieren (MKR 1.2, 4.1, 4.2)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)  Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(180 Minuten)</p>
GK Q2.1-2	<p><b>Where shall we go from here? Visions of the future (utopia and dystopia)</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> zeitgenössischer dystopischer Roman (z.B. <i>The Hunger Games</i> oder <i>Never Let Me Go</i>), Lexikonauszüge, ein Sachbuchauszug  <b>Hörsehverstehen:</b> Spielfilm (Dystopie/ Science Fiction)  <b>Sprachmittlung:</b> informell/formell, mündlich/schriftlich  <b>IKK:</b> politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz  <b>MK:</b> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung (z.B. die mediale Inszenierung von Castingshows in <i>The Hunger Games</i>)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)  Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(180 Minuten)</p>

			erkennen, analysieren, für die eigene Identitätsbildung nutzen sowie ihre Wirkungen beschreiben und kritisch reflektieren (MKR 5.3, 5.4) digitale Werkzeuge beim produktionsorientierten Umgang mit dem Roman einsetzen (z.B. Figurenkonstellation in <i>Padlet</i> erstellen) (MKR 4.1, 4.2)	
--	--	--	---	--

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
GK Q2.2	<p><b>My biography as a student of English. Studying and working in a globalised world</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i></b></p> <p><b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Stellenanzeigen, PR-Materialien, Internetforenbeiträge</p> <p><b>Schreiben:</b> Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Brief, Protokoll</p> <p><b>Sprechen</b> – an Gesprächen teilnehmen: formell/informell</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> schriftlich-formell</p> <p><b>SLK:</b> eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen</p> <p><b>MK:</b> Recherchen zu Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsmöglichkeiten im englischsprachigen Ausland durchführen, dabei Suchstrategien gezielt anwenden und die gesammelten Informationen auswerten (MKR 2.1, M 2.2)</p>	Klausur orientiert an Abiturvorgaben



## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben im Leistungskurs bis 2024

### Leistungskurs bis 2024

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Leistungsüberprüfung
<b>Q1.1-1</b>	A change for the better? Globalisation and global challenges (Ecological challenges and sustainable lifestyles)	Klassische Klausur (Schreiben mit Leseverstehen integriert) (135 Minuten)
<b>Q1.1-2</b>	All men created equal? American myths and realities (freedom and equality)	Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen
<b>Q1.2-1</b>	No single story here? Voices from the African Continent (Focus on Nigeria)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen (isoliert) (150 Minuten)
<b>Q1.2-2</b>	A united or a disunited kingdom? The UK between tradition and change in politics and society (the UK in the European context)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (150 Minuten)
<b>Q2.1-1</b>	Shakespeare – Not of an age but for all time? The impact of Shakespearean drama on young audiences today (study of extracts and film scenes)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (225 Minuten)
<b>Q2.1-2</b>	Visions of the future: (1) Science and technology – Transforming life? (2) Where shall we go from here? Utopia and dystopia	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (225 Minuten)
<b>Q2.2-1</b>	Studying and working in a globalised world	Klausur orientiert an Abiturvorgaben

## Qualifikationsphase: Leistungskurs (Abitur 2023-2024)

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
LK Q1.1-1	<p><b>A change for the better? Globalisation and global challenges (economic, ecological and political issues)</b></p> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> politische Reden [, Tabellen, Diagramme, Zeitungsartikel, Werbeanzeige]</p> <p><b>Schreiben:</b> politische Reden analysieren</p> <p><b>SLK/SB:</b> Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren; Mündlicher Sprachgebrauch in bedarfsgerechter und effektiver Anpassung an Kommunikationssituationen</p> <p><b>IKK</b> Ökonomische, ökologische, politische, kulturelle und humanitäre Aspekte und Implikationen der Globalisierung kennen lernen</p>	<p>Klassische Klausur (Schreiben mit Leseverstehen integriert)</p> <p>(135 Minuten)</p>
LK Q1.1-2	<p><b>All men created equal? American myths and realities (freedom and equality)</b></p> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Cartoons, Bilder, zeitgenössisches Drama [, politische Reden, Kommentare, <i>blogs</i>]</p> <p><b>Sprechen</b> – zusammenhängendes Sprechen: Rede, Cartoonanalyse; an Gesprächen teilnehmen: Diskussionsformate</p> <p><b>IKK:</b> Aspekte des <i>American Dream</i> in historischem, politischem, ökonomischem und sozialem Kontext erfassen; kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen</p> <p><b>SLK:</b> Selbstgesteuertes Sprachenlernen (z.B. individuelle Lernstrategien); durch planvolles Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachlernkompetenz festigen und erweitern</p> <p><b>Mögliche Target tasks:</b> Modern-Day slavery? Mit Hilfe der Dokumentation <i>13th</i> über den <i>prison industrial complex</i> informieren, z. B. mit <i>Piktochart</i> oder <i>SimpleShow</i> (MKR 2.1, 2.2; 4.1, 4.2); Re-inventing the American Dream – Writing a speech for President Biden;</p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Erster Teil Cartoon, zweiter Teil: Drama</p>



Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
LK Q1.2-1	<p><b>No single story here? Voices from the African Continent (Focus on Nigeria)</b></p> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</b></p> <p><b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> zeitgenössische <i>short stories</i>, zeitgenössische Gedichte, Romanauszüge, Karten</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> <i>talks, podcasts, radio feature, music videos, short films, film trailers</i></p> <p><b>Schreiben:</b> <i>analysis of fictional texts (narrative point of view)</i>, Kreatives Schreiben: <i>interior monologue, rewriting narrative perspective</i></p> <p><b>IKK:</b> Bewusstmachung fremdkultureller, von den eigenen Vorstellungen abweichender Werte, Normen und Verhaltensweisen sowie eigener kulturgeprägter Wahrnehmungen und Einstellungen, Hinterfragung dieser auch aus der Gender-Perspektive</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p> <p>(150 Minuten)</p> <p>[ggf. Facharbeit statt Klausur]</p>
LK Q1.2-2	<p><b>A united or a disunited kingdom? The UK between tradition and change in politics and society (the UK in the European context, multicultural society)</b></p> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Zeitungsartikel, Kommentar, Leitartikel, Gedichte in historischer Dimension</p> <p><b>Schreiben:</b> Analyse von Zeitungsartikeln, Leserbrief, verschiedene Formen kreativen Schreibens</p> <p><b>SB:</b> Auch subtile über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren</p> <p><b>IKK:</b> Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren sowie historisch / politisch / sozial geprägte Lebensumstände; kulturelle Vielfalt als Chance und Herausforderung</p> <p><b>MK:</b> Die Vielfalt der Medien (z.B. der britischen Presse), ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (MKR 5.1) sowie die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien (z.B. zum Thema <i>Brexit</i>) erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (MKR 5.2)</p> <p><b>Mögliche target task:</b> A new dawn for Britain? Writing an opinion piece</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(150 Minuten)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
LK Q2.1-1	<p><b>Shakespeare – Not of an age but for all time? The impact of Shakespearean drama on young audiences today (study of extracts and film scenes) (tragedy or comedy)</b></p> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> historisches Drama (Shakespeare-Drama), Drehbuchauszüge (Shakespeare-Verfilmung)</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Songs, Spielfilm (Auszüge aus Shakespeare-Verfilmungen)</p> <p><b>Schreiben:</b> Dramen- und Filmanalyse, Formen kreativen Schreibens</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> informell/formell, mündlich/schriftlich</p> <p><b>SB:</b> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen; Sprachwandel (<i>Early Modern English – Modern English</i>)</p> <p><b>IKK:</b> politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz</p> <p><b>Mögliche target tasks:</b> <i>Ahead of his time? Creating a rap version of a Shakespeare sonnet;</i> Eine eigene filmische Umsetzung einer Shakespeare-Szene planen und gestalten, dabei entsprechende Gestaltungsmittel mit Hilfe eines Videobearbeitungsprogramms (z.B. <i>iMovie</i>) reflektiert anwenden und analysieren (MKR 1.2, 4.1, 4.2)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(225 Minuten)</p>
LK Q2.1-2	<p><b>Visions of the future:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Science and technology – Transforming life?</li> <li>• Where shall we go from here? Utopia and dystopia</li> </ul> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> zeitgenössischer Roman (Ganzschrift: Dystopie, z.B. <i>Brave New World, The Handmaid's Tale, The Circle, Parable of the Sower</i>), Zeitungsartikel, längere Sachbuch-/Lexikonauszüge</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Spielfilm (Dystopie/ Science Fiction), Auszüge aus einem Hörbuch, Video-Dokumentationen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> informell/formell, mündlich/schriftlich</p> <p><b>IKK:</b> politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz</p> <p><b>MK:</b> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung (z.B. die Darstellung von sozialen Medien in <i>The Circle</i>) erkennen, analysieren, für die eigene Identitätsbildung nutzen sowie ihre Wirkungen beschreiben und kritisch reflektieren (MKR 5.3, 5.4)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(225 Minuten)</p>





			<b>Mögliche Target tasks:</b> Einen Science Slam organisieren und durchführen/ Ein Konzept für einen dystopischen Roman entwickeln und pitchen	
--	--	--	--	--

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
LK Q2.2	<b>Studying and working in a globalised world</b>  (ca. 42 Stunden)	<b>Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i></b>  <b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b>	<b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Stellenanzeigen, Werbeanzeige, PR-Materialien, Exposé, Internetforenbeiträge <b>Schreiben:</b> Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, formeller Brief <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Bewerbungsgespräch <b>Sprachmittlung:</b> schriftlich-formell  <b>SLK:</b> eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen  <b>SB:</b> Sprachwandel und Varietäten ( <i>Global English, English as a lingua franca</i> )  <b>MK:</b> Recherchen zu Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsmöglichkeiten im englischsprachigen Ausland durchführen, dabei Suchstrategien gezielt anwenden und die gesammelten Informationen auswerten (MKR 2.1, M 2.2)	Klausur orientiert an Abiturvorgaben



## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben im Grundkurs ab 2025

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Leistungsüberprüfung
Q1.1-1	Saving the Planet – Our future at risk? Ecological challenges and sustainable lifestyles	Klassische Klausur (Schreiben mit Leseverstehen integriert) (90 Minuten)
Q1.1-2	All men created equal? American myths and realities (freedom and equality)	Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen
Q1.2-1	No single story here? Voices from the African Continent (Focus on Nigeria)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen (isoliert) (135 Minuten)
Q1.2-2	A united or a disunited kingdom? The UK between tradition and change in politics and society (the UK in the European context)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (135 Minuten)
Q2.1-1	Where shall we go from here? Visions of the future (utopia and dystopia)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (180 Minuten)
Q2.1-2	The impact of the media: information, entertainment, manipulation <sup>6</sup>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen (isoliert) (180 Minuten)
Q2.2-1	My future: The international world of work <sup>7</sup>	Klausur orientiert an Abiturvorgaben

<sup>6</sup> Unterrichtsvorhaben wird erstmalig 2024/25 unterrichtet und bis dahin noch ausgeschärft.

<sup>7</sup> Unterrichtsvorhaben wird erstmalig 2024/25 unterrichtet und bis dahin noch ausgeschärft.

## Qualifikationsphase: Grundkurs (ab Abitur 2025)

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
GK Q1.1-1	<p><b>A change for the better? Globalisation and global challenges (Ecological challenges and sustainable lifestyles)</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> politische Reden [, Tabellen, Diagramme, Zeitungsartikel, Werbeanzeige]</p> <p><b>Schreiben:</b> politische Reden analysieren</p> <p><b>IKK</b> Ökonomische, ökologische, politische, kulturelle und humanitäre Aspekte und Implikationen der Globalisierung kennen lernen</p> <p><b>MK:</b> Globale Kommunikationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren, ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MKR 3.3)</p> <p><b>Mögliche Target Task:</b> Writing a speech for climate change activists</p>	<p>Klassische Klausur (Schreiben mit Leseverstehen integriert)</p> <p>(90 Minuten)</p>
GK Q1.1-2	<p><b>All men created equal? American myths and realities (freedom and equality)</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Bilder, Cartoons, zeitgenössisches Drama [z. B. <i>True West</i>], [Kommentare, <i>blogs</i>]</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> <i>presentations</i></p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> z.B. <i>Fishbowl</i>, Podiumsdiskussion</p> <p><b>SLK:</b> Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren</p> <p><b>SB</b> Mündlicher Sprachgebrauch weitgehend in bedarfsgerechter Anpassung an Kommunikationssituationen</p> <p><b>SLK:</b> Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachlernkompetenz festigen und erweitern</p> <p><b>IKK:</b> Aspekte des <i>American Dream</i> in [historischem,] politischem und sozialem Kontext erfassen; kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen, Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen</p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
GK Q1.2-1	<p><b>No single story here? Voices from the African Continent (Focus on Nigeria)</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</b></p> <p><b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> zeitgenössische <i>short stories</i>, zeitgenössische Gedichte und Songtexte, Romanauszüge, Karten</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> <i>talks, podcasts, music videos, extracts from films, film trailers</i></p> <p><b>Schreiben:</b> <i>analysis of fictional texts (narrative point of view)</i>, Kreatives Schreiben: <i>interior monologue, rewriting narrative perspective</i></p> <p><b>IKK:</b> Bewusstmachung fremdkultureller, von den eigenen Vorstellungen abweichender Werte, Normen und Verhaltensweisen sowie eigener kulturgeprägter Wahrnehmungen und Einstellungen, Hinterfragung dieser auch aus der Gender-Perspektive</p> <p><b>Mögliche target task:</b> Writing a Grammy Award acceptance speech for Falz</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p> <p>(135 Minuten)</p> <p>[ggf. Facharbeit statt Klausur]</p>
GK Q1.2-2	<p><b>A united or a disunited kingdom? The UK between tradition and change in politics and society (the UK in the European context)</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Zeitungsartikel</p> <p><b>Schreiben:</b> Analyse von Zeitungsartikeln, Leserbrief</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> informell, schriftlich</p> <p><b>SB:</b> über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren</p> <p><b>IKK:</b> Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren, Bewusstsein für kulturelle und sprachliche Vielfalt sowie die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen</p> <p><b>MK:</b> Die Vielfalt der Medien (z.B. der britischen Presse), ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (MKR 5.1)</p> <p><b>Mögliche target task:</b> <i>A new dawn for Britain?</i> Writing an opinion piece</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(135 Minuten)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
GK Q2.1-1	<p><b>Where shall we go from here? Visions of the future (utopia and dystopia)</b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> zeitgenössischer dystopischer Roman (z.B. <i>The Hunger Games</i> oder <i>Never Let Me Go</i>), Lexikonauszüge, ein Sachbuchauszug</p> <p><b>Hörsehverstehen:</b> Spielfilm (Dystopie/ Science Fiction)</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> informell/formell, mündlich/schriftlich</p> <p><b>IKK:</b> politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz</p> <p><b>MK:</b> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung (z.B. die mediale Inszenierung von Castingshows in <i>The Hunger Games</i>) erkennen, analysieren, für die eigene Identitätsbildung nutzen sowie ihre Wirkungen beschreiben und kritisch reflektieren (MKR 5.3, 5.4) digitale Werkzeuge beim produktionsorientierten Umgang mit dem Roman einsetzen (z.B. Figurenkonstellation in <i>Padlet</i> erstellen) (MKR 4.1, 4.2)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(180 Minuten)</p>
GK Q2.1-2	<p><b>The impact of the media: information, entertainment, manipulation<sup>8</sup></b></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen und Hör-/Hörsehverstehen:</b> Zeitungsartikel, Songs</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> informell/formell, mündlich/schriftlich</p> <p><b>IKK:</b> politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p> <p>(180 Minuten)</p>

<sup>8</sup> Unterrichtsvorhaben wird erstmalig 2024/25 unterrichtet und bis dahin noch ausgeschärft.



Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
GK Q2.2	<p><b>My future: Gender und the international world of work?</b><sup>9</sup></p> <p>(ca. 20 – 26 Stunden)</p>	<p><b>Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i></b></p> <p><b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Stellenanzeigen, PR-Materialien, Internetforenbeiträge</p> <p><b>Schreiben:</b> Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Brief, Protokoll</p> <p><b>Sprechen</b> – an Gesprächen teilnehmen: formell/informell</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> schriftlich-formell</p> <p><b>SLK:</b> eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen</p> <p><b>MK:</b> Recherchen zu Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsmöglichkeiten im englischsprachigen Ausland durchführen, dabei Suchstrategien gezielt anwenden und die gesammelten Informationen auswerten (MKR 2.1, M 2.2)</p>	<p>Klausur orientiert an Abiturvorgaben</p> <p>(240 Minuten)</p>

<sup>9</sup> Unterrichtsvorhaben wird erstmalig 2024/25 unterrichtet und bis dahin noch ausgeschärft.

## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben im Leistungskurs ab 2025

### Leistungskurs ab Abitur 2025

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Leistungsüberprüfung
Q1.1-1	A change for the better? Globalisation and global challenges <ul style="list-style-type: none"> <li>• Economic, ecological and political challenges of globalisation</li> <li>• International relations: conflict and cooperation, migration</li> </ul>	Klassische Klausur (Schreiben mit Leseverstehen integriert) (135 Minuten)
Q1.1-2	All men created equal? American myths and realities (freedom and equality)	Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen
Q1.2-1	No single story here? Voices from the African Continent (Focus on Nigeria)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen (isoliert) (150 Minuten)
Q1.2-2	A united or a disunited kingdom? The UK between tradition and change in politics and society <ul style="list-style-type: none"> <li>• the UK in the European context</li> <li>• multicultural society</li> </ul>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (150 Minuten)
Q2.1-1	Not of an age but for all time? Shakespeare and the world that made him <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gender issues: conformity and individualism</li> </ul>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (225 Minuten)
Q2.1-2	Visions of the future: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Science and technology – Transforming life?</li> <li>• Where shall we go from here? Utopia and dystopia</li> </ul>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen (isoliert) (225 Minuten)
Q2.2-1	The international world of work	Klausur orientiert an Abiturvorgaben (Sprachmittlung + Hörverstehen)

## Qualifikationsphase: Leistungskurs (ab Abitur 2025)

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
LK Q1.1-1	<p><b>A change for the better? Globalisation and global challenges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• economic, ecological, and political issues</li> <li>• International relations: conflict and cooperation, migration</li> </ul> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> politische Reden [, Tabellen, Diagramme, Zeitungsartikel, Werbeanzeige]  <b>Schreiben:</b> politische Reden analysieren</p> <p><b>SLK/SB:</b> Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren;  Mündlicher Sprachgebrauch in bedarfsgerechter und effektiver Anpassung an Kommunikationssituationen</p> <p><b>IKK</b>  Ökonomische, ökologische, politische, kulturelle und humanitäre Aspekte und Implikationen der Globalisierung kennen lernen  <b>Mögliche Target task:</b> Last call? Writing a speech for a climate change activist</p>	<p>Klassische Klausur (Schreiben mit Leseverstehen integriert)</p> <p>(135 Minuten)</p>
LK Q1.1-2	<p><b>All men created equal? American myths and realities (freedom and equality)</b></p> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Cartoons, Bilder, zeitgenössisches Drama [, politische Reden, Kommentare, <i>blogs</i>]  <b>Sprechen</b> – zusammenhängendes Sprechen: Rede, Cartoonanalyse; an Gesprächen teilnehmen: Diskussionsformate  <b>IKK:</b> Aspekte des <i>American Dream</i> in historischem, politischem, ökonomischem und sozialem Kontext erfassen; kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen  <b>SLK:</b> Selbstgesteuertes Sprachenlernen (z.B. individuelle Lernstrategien); durch planvolles Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachlernkompetenz festigen und erweitern  <b>Mögliche Target task:</b> <i>Modern-Day slavery?</i> Auf Grundlage der Dokumentation <i>13th</i> über den <i>prison industrial complex</i> informieren, z. B. mit <i>Piktochart</i> oder <i>SimpleShow</i> (MKR 2.1, 2.2; 4.1, 4.2)</p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Erster Teil Cartoon, zweiter Teil: Drama</p>





Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
LK Q1.2-1	<p><b>No single story here? Voices from the African Continent (Focus on Nigeria)</b></p> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</b></p> <p><b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> zeitgenössische <i>short stories</i>, zeitgenössische Gedichte, Romanauszüge, Karten</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> <i>talks, podcasts, radio feature, music videos, short films, film trailers</i></p> <p><b>Schreiben:</b> <i>analysis of fictional texts (narrative point of view)</i>, Kreatives Schreiben: <i>interior monologue, rewriting narrative perspective</i></p> <p><b>IKK:</b> Bewusstmachung fremdkultureller, von den eigenen Vorstellungen abweichender Werte, Normen und Verhaltensweisen sowie eigener kulturgeprägter Wahrnehmungen und Einstellungen, Hinterfragung dieser auch aus der Gender-Perspektive</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p> <p>(150 Minuten)</p> <p>[ggf. Facharbeit statt Klausur]</p>
LK Q1.2-2	<p><b>A united or a disunited kingdom? The UK between tradition and change in politics and society (the UK in the European context, multicultural society)</b></p> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Zeitungsartikel, Kommentar, Leitartikel, Gedichte in historischer Dimension</p> <p><b>Schreiben:</b> Analyse von Zeitungsartikeln, Leserbrief, verschiedene Formen kreativen Schreibens</p> <p><b>SB:</b> Auch subtile über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren</p> <p><b>IKK:</b> Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren sowie historisch / politisch / sozial geprägte Lebensumstände; kulturelle Vielfalt als Chance und Herausforderung</p> <p><b>MK:</b> Die Vielfalt der Medien (z.B. der britischen Presse), ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (MKR 5.1) sowie die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien (z.B. zum Thema <i>Brexit</i>) erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (MKR 5.2)</p> <p><b>Mögliche target task:</b> A new dawn for Britain? Writing an opinion piece</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(150 Minuten)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
LK Q2.1-1	<p><b>Shakespeare – Not of an age but for all time?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Questions of gender and identity: ambitions and obstacles, conformity vs. individualism</li> </ul> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Auszüge aus einem oder mehreren Shakespeare-Dramen, Drehbuchauszüge (Shakespeare-Verfilmung)</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Songs, (Spielfilm)</p> <p><b>Schreiben:</b> Dramen- und Filmanalyse, Formen kreativen Schreibens</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> informell/formell, mündlich/schriftlich</p> <p><b>SB:</b> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen; Sprachwandel (<i>Early Modern English – Modern English</i>)</p> <p><b>IKK:</b> politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz</p> <p><b>Mögliche target tasks:</b> <i>Ahead of his time? Creating a rap version of a Shakespeare sonnet</i>; Eine eigene filmische Umsetzung einer Shakespeare-Szene planen und gestalten, dabei entsprechende Gestaltungsmittel mit Hilfe eines Videobearbeitungsprogramms (z.B. <i>iMovie</i>) reflektiert anwenden und analysieren (MKR 1.2, 4.1, 4.2)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(225 Minuten)</p>
LK Q2.1-2	<p><b>Visions of the future:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Science and technology – Transforming life?</li> <li>Where shall we go from here? Utopia and dystopia</li> </ol> <p>(ca. 42 Stunden)</p>	<p><b>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</b></p>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> zeitgenössischer Roman (Ganzschrift: Dystopie, z.B. <i>Brave New World</i>, <i>Nineteen Eighty-four</i>, <i>The Handmaid's Tale</i>, <i>The Circle</i>), Zeitungsartikel, längere Sachbuch-/Lexikonauszüge</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Spielfilm (Dystopie/ Science Fiction), Auszüge aus einem Hörbuch, Video-Dokumentationen</p> <p><b>IKK:</b> politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz</p> <p><b>MK:</b> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung (z.B. die Darstellung von sozialen Medien in <i>The Circle</i>) erkennen, analysieren, für die eigene Identitätsbildung nutzen sowie ihre Wirkungen beschreiben und kritisch reflektieren (MKR 5.3, 5.4)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p> <p>(225 Minuten)</p>

			<b>Mögliche Target tasks:</b> Einen <i>Science Slam</i> organisieren und durchführen/ Ein Konzept für einen dystopischen Roman entwickeln und pitchen	
--	--	--	---	--

Quartal	Unterrichtsvorhaben – Fokussierungen der Vorgaben für das ZA	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
LK Q2.2	<b>The international world of work</b>  (ca. 42 Stunden)	<b>Chancen und Risiken der Globalisierung</b>	<p><b>FKK / TMK: Leseverstehen:</b> Stellenanzeigen, Werbeanzeige, PR-Materialien, Exposé, Internetforenbeiträge</p> <p><b>Schreiben:</b> Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, formeller Brief</p> <p><b>Sprechen</b> – an Gesprächen teilnehmen: Bewerbungsgespräch</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> schriftlich-formell</p> <p><b>SLK:</b> eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen</p> <p><b>SB:</b> Sprachwandel und Varietäten (<i>Global English, English as a lingua franca</i>)</p> <p><b>MK:</b> Recherchen zu Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsmöglichkeiten im englischsprachigen Ausland durchführen, dabei Suchstrategien gezielt anwenden und die gesammelten Informationen auswerten (MKR 2.1, 2.2)</p>	Klausur orientiert an Abiturvorgaben



## 3 Außerunterrichtliches

Die Fachschaft verfolgt das Ziel, das außerunterrichtliche Angebot im Fach Englisch zu erweitern. Im September 2022 gastierte die englischsprachige **Theatergruppe Phoenix Theatre** erstmals am OHG.

Außerdem wird seit dem Schuljahr 2022/23 im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft die Teilnahme am **Bundeswettbewerb Fremdsprachen** angeboten. Die AG wird im Schuljahr 23/24 auch auf die Lernenden der Stufen 8-10 ausgedehnt.

Darüber hinaus können interessierte Schüler:innen der Jahrgangsstufen 8-Q1 am OHG verschiedene **Cambridge-Zertifikate** erwerben. Im Schuljahr 22/23 sind zwei Arbeitsgemeinschaften eingerichtet, in den die Lernenden auf die Prüfungen PET (entspricht dem Level B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens) und FCE (B2) vorbereitet werden. Einzelne Schüler:innen schneiden so gut ab, dass ihnen das Level C1 bescheinigt wird.

Für sprachlich besonders talentierte Schüler:innen besteht die Möglichkeit, das **Exzellenzlabel CertiLingua** zu erwerben. Das CertiLingua Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen wird ergänzend zum Abschlusszeugnis der Allgemeinen Hochschulreife vergeben. Es dokumentiert die Fähigkeit der Absolventin oder des Absolventen, neben der Mutter- bzw. Erstsprache in zwei und gegebenenfalls weiteren Sprachen in besonderem Maße international handlungsfähig zu sein.

Als **Erasmus+-Schule** ermöglichen wir den Schüler:innen authentische Begegnungssituationen und Partnerschaften mit Lernenden aus anderen europäischen Ländern. Durch die Teilnahme an einem realen Austausch motivieren wir die Lernenden dazu, ihre Fremdsprachenkenntnisse weiterzuentwickeln und ihr Interesse an anderen Kulturen stärken. Durch europäisch-vernetztes, projektorientiertes Arbeiten z. B. in den MINT-Fächern zu Themen wie Nachhaltigkeit erfahren sich die Lernenden als kulturelle Akteur:innen, die mit europäischen Mitbürger:innen in der Lingua Franca Englisch in Kommunikation treten.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Englisch strebt eine stetige Sicherung der Qualität ihrer Arbeit an. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation des schulinternen Lehrplans. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachkonferenz ausgetauscht, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die Ergebnisse dienen dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und an die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden. Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

### Fortbildungen

Die Fachgruppe Englisch stellt jährlich in ihrer Sitzung zu Beginn des Schuljahres den Fortbildungsbedarf fest. Nachfolgend ist es Aufgabe des Fachvorsitzenden, entsprechende Fortbildungsangebote zu organisieren. Die gesamte Fachgruppe verpflichtet sich alle zwei Jahre zur Teilnahme. Alle Fachkolleginnen und Fachkollegen (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil,

um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.